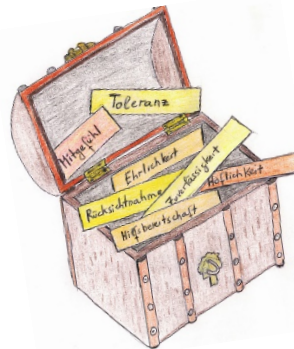
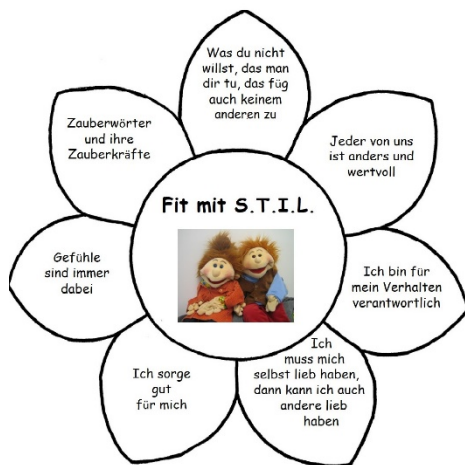


1. Umsetzung von Weltethos (WE) im (Fach-)Unterricht

Basis unserer Wertevermittlung:

In besonderer Weise wird WE im Unterrichtsfach zur Wertebildung und konstruktiven Konfliktlösung „Fit mit S.T.I.L.“ in der Schule, in den zweiten und dritten Klassen, umgesetzt. Das Training „Fit mit S.T.I.L.“ wurde beim diesjährigen Netzwerktreffen vorgestellt (1.Baustein). Das komplette Trainingsmanual kann seit März 2018 im Internet (www.wertebildung-fuer-grundschueler.de) kostenfrei heruntergeladen werden.



2. Umsetzung von WE in Projekten und Aktionen 2017

Projekte, die die Idee des Weltethos – auch weiterführend in diesem Schuljahr – unterstützten:

- Ausbildung zum Streitschlichter (acht SchülerInnen)
- Klasse 2000 (1. bis 4.Klassen)
- Gewaltfrei Lernen: „Bärenstark“, „Elefantenstark“, Deeskalationsmethode durch Bewegung und Trainieren von Verhalten bei Konflikten! Wurde auch dieses Jahr im November in den ersten Klassen eingeführt und in den 2. bis 4. Klassen aufgefrischt (seit 2015).
- NEU - Einführung von Patenschaften der Drittklässler mit den Erstklässlern
- Monatsmottos im Sinne von Weltethos: Toleranz, Rücksichtnahme, Grübida (Grüßen, Bitten, Danken), mit konsequenter praktischer Umsetzung.
- Elterncafé – Themen: Weltethos, Medienprävention, ...
- Mitspielbank im Pausenhof
- Klassensprecherversammlungen
- Sportabzeichen incl. Wertevermittlung – Fairness, sich freuen über den Erfolg des Anderen, Zuverlässigkeit, miteinander statt gegeneinander.

- Grüner und roter Ordner im Lehrerzimmer für Schülerbeobachtungen, grün für große Hilfsbereitschaft und rot für Regelverletzungen.
- Einträge im Klassenzimmerlehrertagebuch, grüne Vermerke, was im Unterricht inhaltlich über Weltethos gesprochen oder behandelt wurde, fächerübergreifend, Deutsch, HSU, Kunst, Musik, Religion, Ethik, Sport, morgendlicher Gesprächskreis oder Ähnliches, so soll eine bessere Nachvollziehbarkeit erreicht werden – zusammen an einem Strang ziehen – grüner Faden zu Weltethos!
- Auch dieses Schuljahr konnten wir fünfzehn angehenden Lehrkräften (Referendare) mit ihrer Seminarleiterin Frau Müller unsere Weltethos-Schule vorstellen: Was bedeutet Weltethos und was macht uns als Weltethos-Schule aus.

3. Besondere Strukturen für die Umsetzung von WE

- Zu Beginn eines jeden Schuljahres finden Info-Veranstaltungen über die Inhalte, Ziele und Methoden von „Fit mit S.T.I.L.“ und die Idee des Weltethos für die Lehrkräfte, pädagogischen Mitarbeiter und Eltern statt. Die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter erhalten ein Handout mit den Methoden, Regeln... von „Fit mit S.T.I.L.“. Außerdem können sie im Training hospitieren oder als TrainerInnen mitarbeiten.
Die Eltern bekommen nach jedem Trainingstag ihres Kindes die Elternhausaufgaben, dadurch erfahren sie die Inhalte eines jeden Trainingstages und sind aufgefordert, zwei Fragen gemeinsam mit ihrem Kind zu besprechen. Sie werden zu Beginn des Schuljahres über das Training und über Weltethos informiert.
- Allseitige Präsenz der Goldenen Regel durch Schulsong und Plakat in jedem Klassenzimmer. Verankerung von Regeln und Ritualen im Schulplaner.
- Das „Entwicklungsteam Weltethos“ konnte in diesem Jahr nicht stattfinden (Schulleiterwechsel, neue Lehrkräfte...). Wir werden auch in diesem Schuljahr versuchen neue KollegInnen für das Entwicklungsteam zu gewinnen. Im Januar 2018 ist das erste Treffen geplant.
- In diesem Schuljahr war das zweite Netzwerktreffen der WE-Schulen besonders bedeutsam. Besonders hilfreich und anregend: „Markt der Möglichkeiten“ und der großzügige Zeitrahmen für den Austausch unter den Netzwerkpartnern.

4. Bedeutung von WE für die Schulkultur bzw. das konstruktive und respektvolle Miteinander an der Schule

Unser Ziel ist weiterhin die Schulfamilie für die Idee des Weltethos zu begeistern (s. Leitbild im Anhang). Nachhaltigkeit können wir jedoch nur durch unser aller Vorbild und unser unermüdliches Engagement erreichen, die Kinder für Werte des guten &

friedlichen Miteinanders zu sensibilisieren und zu begeistern, damit sich Werte bilden können - und jedes Schuljahr immer wieder aufs Neue!

Die Frage: Wie gelingt es in Ihrer Schule auf unterschiedliche Lern- und Bildungsvoraussetzungen und unterschiedliche kulturelle, nationale und religiöse Gegebenheiten Ihrer SchülerInnen konstruktiv einzugehen?

Diese Frage wird im nächsten Entwicklungsteam bearbeitet werden.

5. Verankerung von WE in den Kooperationsstrukturen an der Schule

Die neue Rektorin Frau Schuster möchte weiterhin die Idee des Weltethos für die Schule engagiert umsetzen. Die Kolleginnen der Jas (Jugendsozialarbeit 1/2 Stelle) und der Schulsozialarbeit (1/4 Stelle) engagieren sich seit 2014 sehr für die Umsetzung der Weltethos-Idee und die Netzwerkarbeit im Schulalltag. Durch den häufigen Wechsel des Lehrerkollegiums und die hohe Arbeitsbelastung sind die Rahmenbedingungen für Zusatzangebote der Lehrkräfte nicht gegeben, was uns jedes Schuljahr vor große Herausforderungen stellt. Doch wir haben dieses Schuljahr ein sehr engagiertes Lehrerkollegium, das sich nach der „Einarbeitungszeit“ hoffentlich auch im Entwicklungsteam engagieren wird.

Die Einbeziehung der Eltern in die WE-Ausrichtung der Schule wird durch die weitere Zusammenarbeit (Elternabende, Elternbeirat, Elterncafé, Elternhausaufgaben...) und die unterschiedlichen gemeinsamen Aktivitäten (Schulfeste...) gelebt.

6. Zusammenarbeit der Schule mit der Stiftung

Die beratende und finanzielle Unterstützung der Stiftung als auch die Materialien sind sehr hilfreich.

Das Netzwerktreffen war sehr gut organisiert und interessant. Leider gibt es bisher nur zwei WE-Grundschulen!

Folgende Themen für das nächste Netzwerktreffen wären wünschenswert, gemeinsam zu erarbeiten:

- Welche „Rahmenbedingungen“ benötigen die Schulen, um die Weltethos-Idee im Schulkonzept nachhaltig umzusetzen?

- Inwieweit kann die Weltethos-Stiftung politisch aktiv sein, damit die Voraussetzungen für Friedenserziehung an den Schulen geschaffen werden?

Wir bedanken uns sehr für die Unterstützung und Hilfe und freuen uns auch in diesem Jahr auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos.

i.A. Maria Reitzi-Stillfried / Schulsozialarbeit

für das Team der Grundschule Ay